

S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Zunftmeisterpaar Uli und Pia Walpen-Aschwanden
mit Kanzlerpaar Beat und Rosi Bussmann-Weibel

Zunftmeisterpaar 2015

Uli und Pia Walpen-Aschwanden

Die Säulizunft Stettenbach-Grosswangen wählt zum ersten Mal einen gebürtigen Walliser zum höchsten Grosswanger während der Fasnachtszeit. Mit der Wahl von Uli und Pia Walpen-Aschwanden zum Zunftmeisterpaar 2015 haben die Säulizünftler an ihrem Zunftbot vom 6. Januar Geschichte geschrieben.

Uli und Pia werden die heurige Fasnacht und somit auch den Umzug in Grosswangen als Meisterpaar anführen. Sekundiert werden sie vom fastnachtserprobten einheimischen Kanzlerpaar Beat und Rosi Bussmann-Weibel. Mit diesen beiden fasnachtsverrückten Paaren stehen die Sterne gut, so dass in Grosswangen eine rüdig-schöne Fasnachtszeit bevorsteht mit einem bombastischen Umzug am Sonntag, 15. Februar, als Höhepunkt.

Die sympathischen Meister- und Kanzlerpaare freuen sich auf eine grosse Unterstützung von allen Grosswangerinnen und Grosswangern während der schönsten Jahreszeit.

IN DIESER AUSGABE

Bürgerrechtskommission Fasnachtsprogramm

Annelis Wyss-Zahnd in stiller
Wahl gewählt

Seite 2

Kulturkreis

Vortrags- und Gesprächs-
abend über Eduard Huber

Seite 13–14

Mitteilungen

aus der Pfarrei und der
Kirchgemeinde

Seite 15–19



AUS DEM GEMEINDERAT...

■ Bürgerrechtskommission

Annelis Wyss-Zahnd, Längacher 2, in stiller Wahl gewählt

Per 7. Oktober 2014 erklärte Martin Kaufmann aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt aus der Bürgerrechtskommission Grosswangen. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf den 8. März 2015 festgesetzt. Bis am Montag, 19. Januar 2015, 12.00 Uhr, konnten Wahlvorschläge eingereicht werden. Als einziger Wahlvorschlag ging von der SVP Grosswangen die Nomination von Annelis Wyss-Zahnd, Längacher 2, Grosswangen, ein. Nachdem nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, ist Annelis Wyss-Zahnd in stiller Wahl gewählt. Die auf den 8. März 2015 festgesetzte Ersatzwahl entfällt somit. Der Gemeinderat gratuliert Annelis Wyss-Zahnd herzlich zur Wahl und bedankt sich für die Bereitschaft, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.

■ Hinweis auf Veranstaltung

Vortrags- und Gesprächsabend zu Eduard Huber

Der Kulturkreis Grosswangen führt am Mittwoch, 25. Februar 2015, um 20.00 Uhr, in der Meilihalde Grosswangen einen Vortrags- und Gesprächsabend zu Eduard Huber durch. Es wird über sein Leben, seine Heimat, seine Arbeit und seine Reisen gesprochen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf Seite 13/14.

■ Personal

Jennifer Rey neu auf Gemeindeganzlei

Am 28. Januar 2015 tritt Jennifer Rey, Gunzwil, ihre Stelle als Verwaltungsmitarbeiterin bei der Gemeindeganzlei Grosswangen an. Sie wird unter anderem in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle und Reservation der Gemeinderäumlichkeiten tätig sein. Jennifer Rey hat im Sommer 2013 ihre Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung in Eich abgeschlossen. Danach war sie während rund eineinhalb Jahren beim Handelsregisteramt in Luzern tätig.

Der Gemeinderat heisst Jennifer Rey ganz herzlich willkommen auf der Gemeindeverwaltung Grosswangen und wünscht ihr viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

■ Laura Birrer verlässt Gemeindeganzlei

Laura Birrer wird per 31. Januar 2015 die Gemeindeverwaltung verlassen, um vor Beginn des Studiums einen Sprachaufenthalt zu absolvieren. Laura Birrer übernahm nach Abschluss der Ausbildung im Sommer 2014 die Stelle als Verwaltungsmitarbeiterin der Ganzlei und arbeitete vor allem in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle und Reservation der Gemeinderäumlichkeiten.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung bedanken sich herzlich für die geleistete Arbeit, für den grossen Arbeitseinsatz, die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

■ Abstimmung

Eidgenössische Abstimmungen vom 8. März 2015

Am Sonntag, 8. März 2015, finden die eidgenössischen Abstimmungen statt.

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»
- Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer»

Die Stimmberechtigten sind eingeladen, an der Abstimmung teilzunehmen. Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass die Abstimmungszettel in das grüne Couvert gelegt werden müssen. Das grüne Couvert ist zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Couvert zu verstauen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, am Schalter der Gemeindeganzlei abgegeben oder in den Gemeindebriefkasten geworfen werden. Das Couvert muss bis spätestens Sonntag, 8. März 2015, 10.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eingetroffen sein.

■ Steueramt

Definitive Veranlagungen 2013

Das Steueramt ist mit dem Erledigen der definitiven Steuerveranlagungen 2013 etwas im Rückstand. Seit April 2014 wurde das Pensum auf dem Steueramt um 40 % reduziert, was sich positiv auf die Gemeinderechnung auswirkt, den Veranlagungsstand aber negativ beeinflusst hat. Die Angestellten auf dem Steueramt Grosswangen werden versuchen, mit den nächsten Produktionsläufen im Februar 2015 möglichst viele Veranlagungen 2013 zu eröffnen.

Für das Verständnis bedanken wir uns. Wir werden uns bemühen, im Jahr 2015 den Veranlagungsstand 2014 gemäss Vorgaben des Kantons zu erreichen.

Für Rückfragen oder Anliegen können Sie sich gerne telefonisch, persönlich oder schriftlich beim Steueramt Grosswangen melden
(Tel. 041 984 2890 / steueramt@grosswangen.ch).

Einreichen Steuererklärung 2014

Mitte Februar 2015 werden die Formulare für die Steuererklärung 2014 den Steuerpflichtigen zugestellt. Die ausgefüllten Steuererklärungen sind mit dem vorfrankierten Retourcouvert direkt beim Scan-Center in Zürich einzureichen. Auf dem Steueramt eingehende Steuererklärungen werden alle zwei Wochen unbearbeitet ebenfalls dem Scan-Center weitergeleitet. Berücksichtigen Sie, dass es deshalb bis zu zwei Wochen dauern kann, bis die Eingangsregistrierung vorgenommen wird, wenn die Steuererklärung beim Steueramt Grosswangen eingereicht wird.

Für die Einreichung bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Reichen Sie sämtliche Belege und Unterlagen lose (ohne Büro- und Heftklammern) ein. Damit erleichtern Sie die Vorbereitungen für das Scanning.
- Reichen Sie in jedem Fall die Original-Steuererklärungen und Wertschriftenverzeichnisse ein, auch wenn Sie die Formulare mit dem PC ausgefüllt haben.
- Wenn Sie die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen, müssen Sie nur noch das ausgedruck-

te Barcode-Blatt unterschreiben. Wenn Sie die Steuererklärung manuell ausfüllen, müssen Sie neu nur noch das Formular Steuererklärung unterschreiben.

- Bitte legen Sie der Steuererklärung wenn möglich nur gut lesbare Kopien und keine Originalbelege bei. Die eingereichten Steuererklärungen und alle Belege bleiben beim Scan-Center. Das Retournieren der Originalbelege ist sehr aufwändig und nur unter Kostenfolgen möglich (ca. Fr. 200.–).
- Allgemeine sowie steuerfremde Korrespondenzen (Prämienverbilligungsformulare etc.) müssen direkt dem Steueramt zugestellt werden.

Wir danken Ihnen für das Beachten dieser Hinweise und das Einreichen der Steuererklärung innerhalb der allgemeinen Frist bis zum 31. März 2015.

Fristerstreckungsgesuch mit wenigen Mausclicks

Neu können auch unselbständigerwerbende und nichterwerbstätige Personen die Frist zur Einreichung der Steuererklärung orts- und zeitunabhängig online verlängern.

Ab März 2015 wird eine Fristerstreckungsfunktion auf der Website der Dienststelle Steuern aufgeschaltet (www.steuern.lu.ch). Die steuerpflichtigen Personen identifizieren sich mit dem Geburtsdatum und der neuen Sozialversicherungsnummer bzw. der PersID. Danach können sie aus einem Auswahlménü die gewünschte Frist, bis maximal Ende August 2015, auswählen. Die gewünschte Frist wird geprüft und quittiert.

Wird eine Frist nach dem 31. August 2015 gewünscht, muss wie bisher ein Gesuch an das Steueramt Grosswangen gestellt werden.

Abschaffung der Liegenschaftssteuer

Mit Abstimmung vom 9. Februar 2014 haben die Luzerner Stimmberechtigten die Liegenschaftssteuer abgeschafft. Die Liegenschaftssteuer entfällt damit ab dem Steuerjahr 2015.

■ Umwelt und Energie

Energieberatung und Gebäudeenergieausweis

Sie sind an erneuerbaren Energien interessiert, benötigen Auskunft über laufende Förderprogramme oder möchten die energetische Qualität Ihres Gebäudes bewertet haben? Der Kanton Luzern unterstützt Sie mit folgendem Beratungsangebot:

Energieberatung (Telefonberatung)

- Beratung per Telefon, E-Mail oder beim Besuch der Energieberatung im öko-forum (kostenlos)
- Beratung per Telefon durch eine neutrale Fachperson bei komplexeren Fragen (kostenlos)

Kontakt:

Energieberatung Kanton Luzern (c/o öko-forum)
Bourbaki-Panorama
Löwenplatz 11
6004 Luzern
Tel. 041 412 32 32
energieberatung@oeko.forum.ch

Gebäudeenergieausweis (GEAK und GEAK Plus)

- Der GEAK belegt den energetischen Zustand Ihrer Liegenschaft und enthält allgemeine Hinweise für Verbesserungen.
- Der GEAK Plus enthält zusätzlich zum GEAK einen Beratungsbericht mit spezifischen Energiesparpotenzialen, Vorschlägen für Sanierungsmassnahmen sowie Kosten und Wirtschaftlichkeit dieser Massnahmen.

Weitere Informationen zu den Gebäudeausweisen und Liste der GEAK-Experten: www.geak.ch
Informationen zum Vorgehen sowie Förderbedingungen und Fördergesuchsformular: www.energie.lu.ch

■ Gemeindeverwaltung

Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Grosswangen bietet die Flexicard (Tages-GA) für Bus, Bahn und Schiff an.

Auch im Jahr 2015 stehen pro Tag zwei GA's zur Verfügung, die an in Grosswangen wohnhafte Personen für Fr. 40.– und an Auswärtige für Fr. 45.– abgegeben werden.

Die Tageskarten können via Internet auf www.grosswangen.ch oder per Telefon unter 041 984 28 80 reserviert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation.



BRIGITTE WÜEST

COIFFURE

Focus

Dienstag + Donnerstag 8.00–12.00 14.00–18.30	Mittwoch + Freitag 8.00–12.00 13.30–18.30	Samstag 8.00–13.00
--	---	-----------------------

Kirchweg 1 · 6022 Grosswangen · Telefon 041 980 20 32

GESCHÄFT

wir gestalten und drucken Ihre Prospekte, Kuverts, Briefbogen und Karten

Bussmann Druck AG

Offsetdruck · Digitaldruck · Beschriftungen
Gewerbe Badhus 5 · 6022 Grosswangen · Tel. 041 984 11 88

AUS DER GEMEINDE...

EINWOHNERKONTROLLE

■ Neuzuzüger

- Regula Gerber, Uferweg
- Josef Schöpfer, Uferweg
- Luigi Vidi, Schutz 4

Wir heissen die Neuzuzüger herzlich willkommen.

FEUERWEHR

■ Freitag, 6. Februar 2015, 19.30 Uhr

Agathafeier

■ Mittwoch, 25. Februar 2015, 19.15 Uhr

Atemschutz

■ Donnerstag, 26. Februar 2015, 20.00 Uhr

Sanität

ABFALLENTSORGUNG

■ Papiersammlung

- Donnerstag, 19. Februar 2015
Das Altpapier ist ab 7.00 Uhr an den selben Platz wie der Hauskehricht zu stellen. Dabei ist das Papier genau gleich zu bündeln wie dies auch bisher gemacht wurde.

■ Kartonsammlung

- Dienstag, 3. Februar 2015

■ Grüngutabfuhr

- Donnerstag, 5. Februar 2015

■ Kehricht Aussentour

- Dienstag, 24. Februar 2015

SCHULE GROSSWANGEN

■ Anmeldung Kindergarten SJ 2015/16

In den letzten Wochen haben die Eltern der nächstjährigen Kindergärtnerinnen und Kindergärtner (Geburtsdatum 1.11.2009–31.10.2010) die Unterlagen zur Anmeldung des Kindes fürs nächste Schuljahr erhalten. Wir bitten Sie, das Personalienblatt bis zum 2. Februar 2015 an die Schulleitung zu retournieren.

Informationen zur Einführung des Zweijahreskindergartens (auf das Schuljahr 2016/17) folgen in einer der nächsten Ausgaben des Wanger Blättlis und auf der Homepage der Schule Grosswangen (www.schule-grosswangen.ch).

■ Zum Eduard-Huber-Gedenkjahr 2014

(Fortsetzung und Schluss vom Wanger Blättli Dezember 2014 und Januar 2015)

Die kleine Ausstellung im Kalofen-Schulhaus zum 100. Todestag gibt Anlass, etwas mehr über den grossen, genialen Sprachforscher aus Grosswangen zu wissen.

Eduard Huber: Sprachgenie und Forscher

Eduard Huber war nicht nur ein Sprachgenie, sondern auch ein Archäologe, Historiker, Indologe und Sinologe. Die verschiedenen Tätigkeiten greifen ineinander und so sind die Arbeitsbereiche Hubers nicht scharf voneinander zu trennen. In den verschiedenen Teilen Indochinas und im benachbarten China schrieb Huber mit seinen Gehilfen eine Unmenge von Schriftstücken und Inschriften ab. Gelegentlich standen dafür zwei Dutzend oder mehr Leute zur Verfügung. Mit seiner wohl einmaligen Sprachgewandtheit fand er überall leichten Zugang. Die Gebiete waren damals teilweise unerschlossen. Er durchstreifte Indochina zu Fuss, auf Ponys, auf Elefanten, zu Schiff, wie es die Umstände gerade erforderten. In Birma begleiteten ihn 120 Kulis.

Jules Bloch von der Sorbonne/Paris bezeichnete Huber als eines der populärsten Mitglieder der indochinesischen Schule. Auf ausgedehnten und abenteuerlichen Forschungsreisen folgten Wo-

chen, ja Monate der stillen Gelehrtenarbeit, unterbrochen durch Verwaltungs- und Dolmetschertätigkeit.

Huber's persönliche Diener

Eduard Huber hatte persönliche Diener, die ihn in verschiedensten Angelegenheiten unterstützten. Von diesen standen drei in einer Art Vertrauensverhältnis zu ihm. Minch Chiou begleitete ihn 1908/1909 nach Grosswangen, wo sich dieser da und dort angefreundet hatte.

Im Protokoll der Brass Band Frohsinn ist festgehalten, dass Huber an der Silvesterfeier, am 31.12.1908 im Gasthaus Krone Grosswangen jedem Musikanten eine Flasche Asti überreichte. Auf den strapaziösen und langen Entdeckungsfahrten nach Kambodscha, Siam und Birma stand Huber 1909/1910 der reiselustige tonkinesische Nguyen Dinh Hoe zur Seite, der korrekt französisch sprach.

Auf seinem letzten Heimaturlaub 1912/1913 nahm Huber den wohl vertrautesten Boy Nam Thien mit, einen ehemaligen annamitischen Tirailleur (ehemaliger Schütze/Soldat), der bis zu Huber's Tod nicht mehr von seiner Seite wich.

Die Forschungsreisen dauerten teils Wochen oder Monate.
Hier eine Auswahl davon:

1901

Forschungsreise nach Kambodscha und nach Annam /Hué.
Reise nach dem östlichen Tonking und nach China.
Reise in die Provinz Fukien: Hongkong, Kanton und Amoy.

1902

Ausgrabungen in den Ruinen von Daila.

1903

Reise nach Malaya und Birma; Singapore, Rangoon, Mandalay, Pagan, Bahmo, Tali;
Rückkehr über Yünnan.

1905

Aufenthalt in Longtschou, Provinz Kwangsi.

1906

Mandarin; Aufenthalt bei den wilden Orang.

1907

Reise nach China und Japan; Kanton, Shanghai, Peking, Mukden, Söul, Fusan, Kobe, Kyoto, Tokio, Tientsin, Peking.

1909

Forschungsreise nach Kambodscha; Pnompenh, Santhor, Siam; Angkor, Battambang.

1910

Reise nach Siam und Niederbirma: Bangkok, Pisanulok, Tenasserim.

Aufenthalt bei siamesischen und birmanischen wilden Volksstämmen;

Reise nach Oberbirma; Mandalay, Pagan; Rückkehr über Bangkok und Singapur nach Saigon.

1911

Ausgrabungen bei den wilden Radé in Annam; Entdeckung des Tempelschatzes.

1913

Urlaub in Grosswangen. Im Juni schiffte Huber in Marseille ein, um in Indochina die Tempelgruppe Myson zu erforschen.

1914

Huber verstarb am 6. Januar im Spital von Ving Long am Mekong, südwestlich von Saigon an den Folgen einer Fiebererkrankung.

Quelle: Casimir Schnyder / Alois Häfliger

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr

Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr

Freitag: 15.30–16.30 Uhr

Vom 7.2.–22.2.2015 bleibt die Bibliothek während der Fasnachtsferien geschlossen.

Neue Bücher:

- J. Moyes, Ein Bild von dir
- J. Moyes, Die Tage in Paris
- R. Galbraith, Der Seidenspinner
- A. Brodbeck, Hanna

Wir wünschen Ihnen eine schöne Fasnacht.

AUS DEN VEREINEN...

Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises



Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen.

Wassergymnastik und Schwimmen

Datum: DI 3./24. Februar
 Zeit: 17.00 Uhr
 Ort: SPZ Nottwil
 Leitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58

Seniorinnenturnen

Datum: MI 4./25. Februar
 Zeit: 14.00 Uhr
 Ort: Kalofenhalle, Halle 1

Seniorentreff: Fasnachtsunterhaltung

Datum: DI 10. Februar
 Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen
 14.00 Uhr Tanz
 Ort: Rest. Pinte

Der Seniorenkreis lädt euch zur fasnächtlichen Unterhaltung ein. In originellen Fasnachtskleidern wollen wir uns treffen und miteinander tolle, vergnügliche Stunden erleben. Der Zunftmeister mit Gemahlin werden uns die Ehre geben und den Nachmittag verschönern.

Jetzt schon herzlichen Dank.

Seniorentreff: Mittagstisch und Jassen

Datum: FR 13. Februar
 Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen
 13.30 Uhr Jassen
 Ort: Rest. Pinte

Wanderung

Datum: FR 20. Februar
 Zeit: 13.30 Uhr
 Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)
 Wanderroute: je nach Witterung
 Wanderzeit: 1–2 Std.
 Leitung: A. Thalmann, Tel. 041 980 16 32

Voranzeige

27. März Jahresversammlung

Ausfüllen der Steuererklärung

ab Fr. 80.- / Lernende ab Fr. 60.-

BEAT WÜEST TREUHAND

Buchhalter mit eidg. FA - Buchhaltungen KMU
 Buchhof - MWST-Abrechnungen
 6022 Grosswangen - Steuererklärungen
 Tel. 041 980 50 54 E-Mail: b.wueest@datazug.ch

Frauengemeinschaft



Frauengemeinschaft

Fastenwoche

Innehalten, dem Alltag eine Pause schenken. Durch Verzicht erkennen, was ich wirklich zum Leben brauche. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, vom 27. Februar bis 6. März 2015 in einer Gruppe diese Fastenwoche zu erleben. Erstes Treffen ist am Freitag, 27. Februar, um 18.30 Uhr, im Dachsaaal des Pfarreitreffs.

Anmeldung und Fragen an:

Esther Stöckli, Tel. 041 980 50 83 oder
 Sabina Schär, Tel. 041 980 42 40

Anmeldung: bis 25. Februar

Mitnehmen: Wolldecke und warme Socken

Voranzeige

Am Montag, 2. März 2015, findet wieder unser beliebter Ski- und Wandertag statt!

Am Freitag, 6. März 2015, um 9.30 und 19.30 Uhr, feiern wir im Mehrzweckraum des BZ Linde den diesjährigen Weltgebetstag.

Säulizunft Stettenbach-Grosswangen



Uli und Pia Walpen

Meisterpaar im Umzugsjahr 2015

Spannendes 65. Zunftbot der Säulizunft

Eine grosse Schar Zünftiger der Säulizunft Stettenbach/Grosswangen mit Anhang versammelte sich

am Dreikönigstag im Ochsenaal zur Verabschiedung des amtierenden Meister- und Kanzlerpaares und zur Ernennung der höchsten Fasnächtler für das Grosswanger Umzugsjahr 2015. Der Zunftpräsident Uli Walpen eröffnete den Abend mit sympathischen Begrüssungsworten. Er erwähnte, dass die Fasnacht 2014 mit dem tollen Meisterpaar Hans-Peter und Pia Lichtsteiner und dem engagierten Kanzlerpaar Kaspar und Ruth Bühlmann eine echt zünftige Zeit gewesen sei. Ab dem Zunftbot am 6. Januar bis zum Bögverbrennen am Güdisdienstag erlebten wir in Grosswangen eine zünftig närrische Zeit, sagte Uli Walpen.

Der Meister wird zum Altmeister

Da der Zunftmeister der Säulizunft nur ein Jahr lang seines hohen Amtes walten darf, war nun für Hans-Peter und Pia Lichtsteiner die schöne Meisterzeit schon vorbei. Mit einem kurzen Rückblick auf die tolle Fasnacht 2014 verabschiedete Uli Walpen Hans-Peter und Pia Lichtsteiner aus ihrem zünftigen Amt. Der Meister wurde zum Altmeister befördert, wird aber noch zwei Jahre im Zunfttrat aktiv bleiben. Die von Hans Stalder geschaffene Urkunde wird das Meisterpaar in Zukunft an das rüdig schöne Meisterjahr erinnern.

Das gleiche Schicksal, das Entthront werden, traf auch das charmante Kanzlerpaar Kaspar und Ruth Bühlmann. Hans-Peter Lichtsteiner bedankte sich bei der Zunftfamilie für die grossartige Unterstützung, die er und seine ganze Familie während ihres unvergesslichen Meisterjahres von allen Seiten erfahren durften. «Es war für mich und meine ganze Familie ein Jahr, das wir nicht missen möchten, ein Jahr mit vielen schönen Momenten und tollen Begegnungen», sagte Hans-Peter. Dankende und lobende Worte richtete Hans-Peter Lichtsteiner, nun schon als Altmeister, an sein Kanzlerpaar Kaspar und Ruth Bühlmann, das während der ganzen Fasnacht 2014 bei Tag und Nacht zur Seite des Meisterpaares gestanden habe und dafür besorgt gewesen sei, dass immer alles in den rechten Bahnen verlief.

Nun fusioniert der Kanton Wallis mit Grosswangen

Für Uli Walpen, den Zunftpräsidenten, galt es nun, die entstandenen Lücken wieder zu schliessen, denn für das Umzugsjahr 2015 braucht die Säulizunft ein neues Meister- und Kanzlerpaar. Auf seine bekannt humorvolle Art in schönem Walliserdialekt und mit Uli's bekanntem Zahlenspiel stellte der Präsident das

neue Meisterpaar vor. An der Generalversammlung der Zunft seien 14 Namen von möglichen Meistern eingegangen, darunter auch einige prominente Grosswangerinnen, sagte Uli Walpen. Das Erstaunen im Ochsenaal war gross, als Uli bekannt gab, dass er und seine Frau Pia sich als Umzugsmeisterpaar für die Fasnacht 2015 bereit erklärt hätten. Der gebürtige Walliser Uli Walpen ist beruflich Medizintechniker. Er wohnt mit seiner Familie seit 1996 in Grosswangen. Uli und Pia sind Eltern von den drei erwachsenen Söhnen Christian, Toni und Severin. Aufgewachsen ist Uli Walpen auf einem Bauernhof im Wallis. Er ist nach längeren beruflichen Auslandsaufenthalten wieder zurück in die Schweiz gezogen.

Er und seine Frau Pia sind nicht nur als zünftige Fasnächtler weitherum bekannt, man kennt die Beiden auch als eines der besten Schnupferpaare Europas. Leicht hatte es das neue Meisterpaar mit der Suche eines Kanzlerpaares, ist doch der älteste Sohn der beiden mit der Tochter der Grosswanger Urfasnächtlern, dem Altmeisterpaar Beat und Rosi Bussmann, verheiratet. Dem Umzugsmeisterpaar Uli und Pia Walpen steht also fürs Umzugsjahr mit Beat und Rosi Bussmann ein bestens bekanntes und fasnachtserprobtes Kanzlerpaar zur Seite.



Foto: Das Grosswanger Umzugsmeisterpaar Uli und Pia Walpen (rechts) mit seinem Kanzlerpaar Beat und Rosi Bussmann

Unter fremden Sternen

Die Fasnacht 2015 in Grosswangen stellte das Meisterpaar unter das Motto «Unter fremden Sternen». Da wird in der kommenden närrischen Zeit, mit den vielen bereits bekannten Terminen, in Grosswangen einiges los sein, unter fremden und einheimischen Sternchen. Der absolute Höhepunkt der Fasnacht 2015 wird für das Grosswanger Meisterpaar be-

stimmt der rüdig schöne und zünftig närrische Umzug am 15. Februar 2015. Wie der Umzugschef Hans Bühler erwähnte, laufen die Vorbereitungen für diesen Grossanlass auf Hochtouren und ein routinierter OK sei dafür besorgt, dass sich die Säulizunft mit den vielen am Umzug Teilnehmenden am Fasnachts-sonntag von der schönsten Seite präsentieren werde. Rechtzeitig zum Zunftbot konnte auch die wiederum von Hans Stalder entworfene Plakette in Umlauf gesetzt werden. Sauglatt kommt sie wieder daher und die Nachfrage ist gross.

Freuen wir uns auf die närrische 5. Jahreszeit mit folgenden Anlässen:

- **Dienstag, 10. Februar, 14.00 Uhr**
Seniorenball Restaurant Pinte
- **Donnerstag, 12. Februar, 6.00 Uhr**
Tagwache, Besammlung bei der Firma Meyer Blech-Technik AG an der Feldstrasse, anschl. Mehlsuppe Restaurant Pinte
- **Donnerstag, 12. Februar, 14.00 Uhr**
Bescherung und Fasnacht im Betagtenzentrum
- **Donnerstag, 12. Februar, 20.00 Uhr**
Narrentreffen in den Restaurants
- **Freitag, 13. Februar, 18.30 Uhr**
TV Fashing Party Night auf dem Schulhausareal
- **Samstag, 14. Februar, 17.00 Uhr**
Fasnachts-Gottesdienst Pfarrkirche
- **Sonntag, 15. Februar, 14.00 Uhr**
Grosser Umzug in Grosswangen
- **Montag, 16. Februar, 20.00 Uhr**
Dorfball im Ochsenaal
- **Dienstag, 17. Februar, 19.00 Uhr**
Uslumpete und Böög verbrennen durch die Saurechen Mannen auf dem Kronenplatz

Die Zunft, das Meister- und Kanzlerpaar hoffen, dass in ganz Grosswangen die Häuser fasnächtlich dekoriert werden und möglichst alle aktiv an der Fasnacht 2015 mitmachen.

Chalofeschränzer

Einladung SchmuDo Kinderball

In diesem Jahr führen wir zum ersten Mal den SchmuDo Kinderball am 12. Februar 2015 auf dem Schulhausareal durch.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr beim Pintenplatz, um einen gemeinsamen Einzug zum Schulhausareal zu machen. Auf dem Schulhausareal angekommen, ist für Unterhaltung, Spiel und Spass sowie Speis und Trank gesorgt.

Komm mit deinen Eltern, Tante, Onkel oder Oma und Opa vorbei und verbringt ein paar fasnächtliche Stunden mit uns.

Wir freuen uns auf euch.

OK Team und eure Chalofeschränzer

GrosswangAir Abflug C35J16

2015 begleiten wir euch auf unserem Flug C35J16 als Piloten und Stewardessen.

Die ersten Flüge liegen bereits hinter uns. Es beginnt die Zeit, in der die Flugstunden länger werden.

Steigt ein in unseren Flieger mit der Flugnummer C35J16. Unsere Reisedaten sind wie folgt:

12.2.15	Tagwache Grosswangen, SchmuDo Kinderball, Explo Ruswil
13.2.15	Fashing Party Night Grosswangen
14.2.15	Jubi Rottal Schränzer Ruswil
15.2.15	Umzug Grosswangen
16.2.15	Schränzerball Pfaffnau
17.2.15	Umzug Ebikon, Uslumpete Kronenplatz Grosswangen

Wir freuen uns, euch als Gäste der GrosswangAir begrüssen zu dürfen.

VEREINE

wir gestalten und drucken Ihre
Broschüren und Plakate

**Bussmann
Druck AG**

Offsetdruck · Digitaldruck · Beschriftungen
Gewerbe Badhus 5 · 6022 Grosswangen · Tel. 041 984 11 88



FC Grosswangen



Fasnachtsbar am Umzug

Wie bereits am letzten Fasnachtsumzug machen wir vom FC auch in diesem Jahr eine Fasnachtsbar. Wir heissen Sie herzlich willkommen, nach dem Fasnachtsumzug bei uns in der Bar auf die Fasnacht anzustossen. Im Zelt auf dem Ochsenparkplatz wird gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. «s'Zwöi» und der ganze FC Grosswangen freuen sich über Ihren Besuch.

Turnverein



Fashing Party Night / Stobete 2015

Am Freitag, 13. Februar 2015, findet die traditionelle Fashing Party Night statt. Kafistobe mit dem Echo vom Schwandbode, zahlreiche Guggen, Monsterkonzert ab 18.30 Uhr, DJ Ref JD und Mr. DJ Pit – es wird für prächtige Unterhaltung gesorgt. Am Mittwoch, 11. Februar 2015, findet ab 17.00 Uhr zum zweiten Mal die Stobete statt. Während sich die Fashing Party Night an junges Partyvolk wendet, wird die Stobete hauptsächlich für die Dorfbevölkerung von jung bis alt durchgeführt. Es wird wiederum Raclette serviert und für urchige Unterhaltung sorgt das Schwiizerörgeliduo Dubach-Imgrüth.

Der TV Grosswangen freut sich, an beiden Anlässen viele Fasnächtler aus Grosswangen begrüssen zu dürfen.

Lauftreff



Kurse im Frühling

Möchtest auch du etwas für dein Wohlbefinden tun, die Kondition und Ausdauer verbessern und vielleicht ein paar Pfunde loswerden? Wie wär's mit Joggen oder N-Walking?

Auch in diesem Jahr bietet der Lauftreff Grosswangen wieder Kurse für alle an, die Joggen oder N-Walking von Grund auf kennen lernen möchten. Die Kurse beginnen im Frühling und sind wie in den letzten Jahren gratis.

Weitere Details und Informationen folgen im nächsten Wanger Blättli.

Z'Nüni-Kiosk

Bäckerinnen gesucht

Backen Sie gerne?

Jeden Dienstag bietet das Z'Nüni-Kiosk-Team allen Schülerinnen und Schülern in Grosswangen frische Brötli und Süssgebäcke, saisonale Früchte und verschiedene Getränke an.

Wir brauchen Verstärkung bei den Bäckerinnen!

Der Einsatz ist mindestens einmal im Monat, Beginn spätestens Dienstag, 21. April 2015. Es können Blechkuchen, Schnecken usw. gebacken werden, ganz individuell und nach eigener Vorliebe. Oder backen Sie lieber Brötli? Melden Sie sich.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.
S'Znüni-Kiosk-Team

Isabella Wüest, Sonnenhof, 6022 Grosswangen,
Tel. 041 980 13 39, isa.wuest@bluewin.ch

Steuererklärungsdienst Pro Senectute Kanton Luzern



Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Wissen Sie nicht genau, welche Abzüge Sie vornehmen können? Die Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern helfen Ihnen gerne weiter. Im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern füllen sie für Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter die Steuererklärung zu moderaten Preisen aus. Die Kosten sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens Fr. 30.– respektive maximal Fr. 400.–. Bei komplexen und besonders aufwändigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von Fr. 100.– verrechnet.

Absolute Diskretion ist zugesichert

Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Unkompliziertes Vorgehen

Nach telefonischer Voranmeldung bei einer der drei Beratungsstellen (Luzern, Emmen oder Willisau) erhalten die Personen eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste, welche Unterlagen zum Ausfüllen der Steuererklärung mitzubringen sind.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Beratungsstelle Luzern Stadt und Luzern Land

Pro Senectute Kanton Luzern, Taubenhausstrasse 16,
6003 Luzern, Tel. 041 319 22 88,
E-Mail: luzern@lu.pro-senectute.ch

Beratungsstelle Emmen

Pro Senectute Kanton Luzern, Oberhofstrasse 25,
6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90,
E-Mail: emmen@lu.pro-senectute.ch

Beratungsstelle Willisau

Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10,
6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60,
E-Mail: willisau@lu.pro-senectute.ch

TRAUER

wir gestalten und drucken Ihre
Danksagungen



Offsetdruck · Digitaldruck · Beschriftungen
Gewerbe Badhus 5 · 6022 Grosswangen · Tel. 041 984 11 88

24-Stunden-Notfall-Service... 041 925 81 41



Grüter Hans AG
www.grueterag.ch



Oberkirch · Buttisholz · Schenkon · Sursee · Grosswangen

Ich mache Ihre HAUSAufgaben

- Immobilienbewertungen
- Verkauf / Vermietung von Immobilien & Grundstücken

Wohnhaft in Grosswangen, kenne ich die Vorzüge unserer Gemeinde bestens. Vertrauensvoll begleite ich Sie über die Kaufabwicklung hinaus.

Florian Felber

RE/MAX Sursee Exklusiv, Unterstadt 3, 6210 Sursee, T 076 372 69 96



remax.ch



FDP

Die Liberalen

**LISTE
3**



**Angela
Pfäffli &
Bruno
Steinmann**

Äbe drom!

Kantonsratswahlen 29. März 2015

Gemeinnütziger Frauenverein**Kreatives Werken im Kerzen-
atelier Ambiente in Ettiswil**

In der Wachswerkstatt vom Ambiente zeigt uns Angelina Kiesgen, was man mit Wachs alles herstellen kann, z.B. Wachsanhänger für Girlanden, Osterbaum und Osternestli, Streudekorationen und vieles mehr. Auf Wunsch kann man auch Kerzen ziehen.

Wann: DO 12. März 2015, um 19.00 Uhr
Wo: Kerzenatelier Ambiente, Riedbrugg 7, in Ettiswil

Mitnehmen:
eigene Schablonen aus Karton und Ausstecher für die Wachsanhänger (z.B. Guezliausstecher); es hat aber auch Formen zum Benützen – Schürze oder altes Hemd (Wachsflecken)

Kosten: Fr. 20.- plus Materialkosten und Zubehör

Anmeldung bis DI 4. März 2015, an:

Ursula Geisser, Ettiswil, Tel. 041 980 57 61,
ursula.geisser@sgf-frauen.ch

Isabella Wüest, Grosswangen, Tel. 041 980 13 39,
isabella.wueest@sgf-frauen.ch

**Vorschau: Koffermarkt**

Handgemachte Unikate aus dem Koffer
SA 7. März 2015, von 10.00–16.00 Uhr,
im Ochsenaal

Spende für krebskranke Kinder

Mit dem Projekt «winzig kleine Lebensretter» unterstützt der Profifussballer Pirmin Schwegler krebskranke Kinder im Universitätsspital in Bern. Er war als Kind selber an Leukämie erkrankt und ist sehr dankbar, dass er seinen Traum – Profifussballer zu werden – verwirklichen konnte.

Unser Kuchenstand an der Kilbi in Ettiswil war dank unseren vielen fleissigen Bäckerinnen wieder ein voller Erfolg. Wir durften den Gewinn der Stiftung von Pirmin Schwegler für krebskranke Kinder und Jugendliche übergeben.



Von links nach rechts: vom Vorstand Claudia Künzli, Petra Rölli, Pia Barmettler, Ursula Geisser, Isabella Wüest und in der Mitte Pirmin Schwegler

**Kulturkreis
Grosswangen****Herzliche Einladung
Vortrags- und Gesprächsabend über
Eduard Huber, Grosswangen, 1879–1914**

Wann: MI 25. Februar, um 19.30 Uhr
Wo: Meilihalle, Kalofenschulhaus, Grosswangen

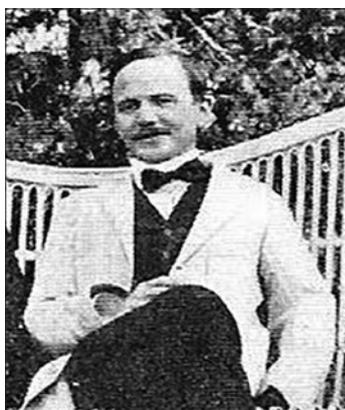
Sein Leben, seine Heimat, seine Arbeit, seine Reisen. Ein Vortrag mit dem aus Grosswangen stammenden und in China lebenden André Kunz wird uns diesen aussergewöhnlich talentierten Mann näher bringen. Sein Reisen in den Orient, sein Wirken im Auftrag des französischen Staats und auch was geblieben ist von seinem Schaffen.

In einem Podiumsgespräch gehen wir gemeinsam zurück in die Zeit, als Professor Huber die Schriftsprachen Asiens studierte, als Forschungsreisen dieser Art Monate und Jahre dauerten. Woran hat er denn wirklich gearbeitet? Was hat er damit geschaffen? Wo sind die schriftlichen Resultate seiner Forschungen geblieben und wofür wurden diese gebraucht, wer war interessiert daran? Wie sieht es heute an den von ihm besuchten Orten aus?

Es wird eine Reise von seinem Elternhaus in Grosswangen nach Paris und weiter bis nach China und Vietnam. Erleben Sie Asien, früher und heute.

Anschliessend an die Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein, an unserer Kulturkreisbar noch etwas zu verweilen.

Der Eintritt ist frei.



BML Talents

Kampf der Orchester – ein tolles Erlebnis ist vorbei

Es war einfach super! Wir von den BML Talents und Luca Hänni gewannen die SRF Show «Kampf der Orchester»! Es war für mich und meine Musikkameradinnen und Musikkameraden ein unvergessliches Erlebnis. Wir durften zusammen viele schöne Momente erleben und werden die Zeit bei Kampf der Orchester in bester Erinnerung behalten.

Am 10. Januar durften wir als krönenden Abschluss die Sendung «Swiss Award» des Schweizer Fernsehens musikalisch eröffnen. Ich freue mich riesig über den Sieg und bin überwältigt von der grossartigen Unterstützung und den vielen positiven Rückmeldungen, die ich von unzähligen Grosswangerinnen und Grosswängern erhalten habe.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen für das Mitfiebern und Voten herzlich bedanken.

Raphael Koch und die BML Talents




coiffure
capello
HAIR & NAILS

jetzt profitieren:
NEUKUNDENGUTSCHEIN
auf unserer **HOME PAGE!!**

COIFFURE CAPELLO
POSTPLATZ 4, 6218 ETTISWIL
TEL. 041 980 16 66
WWW.COIFFURE-CAPELLO.CH

HOCHZEIT

wir gestalten und drucken Ihre Einladungen



Offsetdruck · Digitaldruck · Beschriftungen
Gewerbe Badhus 5 · 6022 Grosswangen · Tel. 041 984 11 88

AUS DER PFARREI...

■ Blasiussegen

Am Samstag, 31. Januar, um 17.00 Uhr, feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst mit dem Blasiussegen.



Der Heilige Blasius, Bischof von Sebaste aus Asien, war im Gefängnis und ihm wird nachgesagt, dass er einem Mitgefangenen Fischgräte aus dem Hals entfernt hatte, als dieser zu ersticken drohte. Dieser Brauch des Halssegens geht zurück auf das 16. Jahrhundert.

Der Blasiussegen wird auch am Dienstag, 3. Februar, um 9.30 Uhr, im Betagtenzentrum Linde gespendet.

■ Lichtmesse, Darstellung des Herrn



Darstellung des Herrn

Die Volkstradition hat aus dem Fest „Darstellung des Herrn“ ein Marienfest gemacht: „Maria Lichtmess“. Maria steht nicht im Mittelpunkt des Evangeliums, und doch ist sie eine zentrale Figur bei diesem Treffen im Tempel. Denn Maria gibt ab. Sie überlässt ihren kleinen Sohn den Händen eines anderen, und das wird sie ihr Leben lang tun müssen. Denn wer sein Glück nur für sich behalten will, kann nicht anstecken. Die Kerzen, die zu diesem Tag dazugehören, sind Symbol dafür: Weil Maria ihren Sohn nicht versteckte, konnte er zum Licht werden für viele – bis heute.

Am Sonntag, 1. Februar, um 9.15 Uhr, feiern wir einen Gottesdienst, an dem wir auch Kerzen weihen. In diese Lichtmesse können Sie Kerzen mitbringen, die wir in einer feierlichen Zeremonie einsegnen.

■ Agathafeier

Am Freitag, 6. Februar 2015, feiern wir eine Meditation um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Ehren der Heiligen Agatha. Neben der Feuerwehr sind alle zu dieser speziellen Feier eingeladen. Die Heilige Agatha ist auch Schutzpatronin der Feuerwehr.

■ Brotsegnung



Brot ist auch heute mehr als ein Lebensmittel. Es ist auch Symbol für alles, das in unserem Leben notwendig ist. Wir Christen denken dabei auch an die Gemeinschaft am eucharistischen Brot, die für uns heilsam ist. Der ausserordentlichen Bedeutung des Brotes geben wir dadurch Ausdruck, dass wir das Brot als Heilszeichen dem Segen Gottes anvertrauen.

PFARREI ST. KONRAD

Pfarreileiter: Benedikt M. Hänggi | 041 980 12 30

www.pfarrei-grosswangen.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

DI, MI und DO 8.30–11.00

Telefon 041 980 12 30 | Fax 041 980 12 74

E-Mail: pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch

Die Brotsegnung feiern wir am Sonntag, 8. Februar, um 9.15 Uhr, in der Pfarrkirche und am Dienstag, 10. Februar, um 9.30 Uhr, im Betagtenzentrum Linde.

Wir bitten Sie, Brot zum Segnen in die Gottesdienste mitzubringen.

■ Fasnachtsgottesdienst

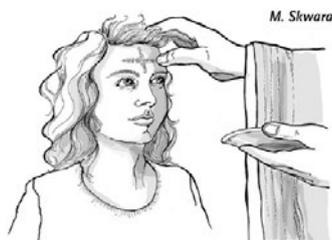


Am Samstag, 14. Februar, findet traditionsgemäss der Fasnachtsgottesdienst um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Wir wünschen allen schöne und ausgelassene Fasnachtstage!

■ Aschermittwoch

Mit diesem Tag enden die «fasnächtlichen Tage» und es beginnt die Fastenzeit. Als Zeichen unserer eigenen Vergänglichkeit und unserer Umkehr laden wir Sie herzlich zur Aschensegnung ein am Mittwoch, 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche.

Um 9.30 Uhr segnen wir die Asche auch im Betagtenzentrum Linde. Dafür fällt der Gottesdienst am Dienstag aus.



■ Fastenopfer 2015



«Weniger für uns. Genug für alle.» So lautet das diesjährige Fastenopfer Thema. Gemeinsam mit «Brot für alle» führt das Fastenopfer wieder durch die Fastenzeit.

Aus den diesjährigen Fastenopfer Projekten haben wir das Projekt MADAGASKAR ausgewählt. Madagaskar ist eine paradiesische Insel mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Doch lebt drei Viertel der Bevölkerung mit weniger als einem Dollar pro Tag. Die Projekte von Fastenopfer wenden sich deshalb direkt an die arme Bevölkerung. Frauen und Männer schliessen sich zu Spargruppen zusammen: Sie legen regelmässig einen kleinen Beitrag in eine gemeinsame Kasse. So können sich die Gruppenmitglieder in Notlagen gegenseitig Geld ausleihen: für Nahrungsmittel, medizinische Behandlungen oder wenn zu Schulanfang alle Kinder gleichzeitig Schulmaterial brauchen.

Damit vermeiden sie die Abhängigkeit von Wucherzinsen der Geldverleiher, welche bis 300 Prozent betragen. Mit Gemeinschaftsfeldern und gegenseitiger Hilfe bei den Feldarbeiten erhöhen die Gruppen ihr Einkommen. In einem zweiten Schritt regt Fastenopfer Netzwerke von Spargruppen an, damit sie zusammen grössere Aufgaben angehen können: Sie reinigen nach der Regenzeit Transportwege und Brunnen oder organisieren Weiterbildungen zu neuen Anbaumethoden.

Helfen auch Sie mit, dieses Projekt zu unterstützen.

Folgende Aktivitäten haben wir für die Fastenzeit geplant:

- Fastenopfer-Tisch in der Kirche mit diversen Unterlagen, Spielen etc.
- 1. März: Eine Gastreferentin vom Fastenopfer wird im Gottesdienst zu diesem Thema predigen
- 8. März: Fastensuppe-Essen
- 14./15. März: Rosenverkauf durch unsere Firmlinge
- 19. März: Meditation und Anbetung
Wir halten um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Meditation zum Hungertuch

■ Aktion «Brot zum Teilen»



Während der ökumenischen Kampagne, vom Aschermittwoch, 18. Februar, bis zum Ostersonntag, 5. April, wird in den Bäckereien Krummehäcker und Brot und Co. ein spezielles «Brot zum Teilen» verkauft. Pro verkauftes Brot fließen 50 Rappen in die Projekte von Fastenopfer und Brot für alle, bei denen das Recht auf Nahrung im Vordergrund steht.

■ Ausfall Samstag-Gottesdienst während Schulferien

Wie wir Sie in der Wanger Blättli Ausgabe vom September 2014 bereits informiert haben, möchten wir Sie nochmals daran erinnern, dass während den Schulferien der Vorabendgottesdienst am Samstag um 17.00 Uhr entfällt. Sollte ein Jahrzeit diesen Samstag betreffen, werden Sie von uns kontaktiert.

Diesen Monat entfällt somit am 7. und 21. Februar der Samstag-Gottesdienst.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

■ Rückblick Familiengottesdienst



So toll wie sich diese zehn Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse posieren, so toll war auch ihr Auftritt am Familiengottesdienst an Weihnachten.

Gekonnt schlüpfen sie in die Rolle der Erzähler und der Hirten und brachten mit ihren Texten das grosse, geheimnisvolle Geschehen von Bethlehem nach Grosswangen zur Krippe.

Ihnen gebührt ein grosses Bravo und ein herzliches Danke!



■ Chenderfiir

Zum Singen, Beten und Feiern laden wir die Kinder im Vorschulalter (ab 3 Jahren) mit ihren Eltern herzlich in den Pfarreitreff ein am:

- Sonntag, 1. Februar, um 9.30 Uhr, im Dachsaal.

Anschliessend an die Chenderfiir Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Sirup.

■ Sonntagsfiir



Diesen Monat halten wir Sonntagsfiir

- am Sonntag, 1. Februar, 9.15 Uhr, mit der 2. Klasse, im Seminarraum des Pfarreitreffs.

■ Schüलगottesdienste



- 3. Klasse – Mittwoch, 4. Februar, 8.10 Uhr

■ **Taufe**



- Linus Huber, Sohn von Linda und Peter Huber-Leibundgut, Feldweg 14
- Leona Bucher, Tochter von Silvia und Pascal Bucher-Kurmann, Badhus 3d
- Lou Ann Bernet, Tochter von Jeanette und Reto Bernet-Vogelsang, Feldstrasse 5a

Das Datum der Tauffeier können Sie individuell mit dem Pfarramt abmachen.

■ **Abschied**



*Im Garten der Zeit
wächst die Blume des Trostes*

Wir mussten Abschied nehmen von:

- Erwin Steffen-Künzli, geb. 1943, Betagtenzentrum Linde, früher Ed.-Huberstrasse 18
- Josef Künzli, geb. 1920, Betagtenzentrum Linde
- Alice Wüest-Estermann, geb. 1925, Betagtenzentrum Linde

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden, schenke ihnen das ewige Leben und erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

■ **Opfer**

Wir verdanken folgende Spenden herzlich:

7.12.	Winterhilfe	Fr.	513.35
8.12.	Sans Papiers	Fr.	105.55
14.12.	Dank an mich	Fr.	233.80
21.12.	Aktion Pflegekinder	Fr.	786.30
25.12.	Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	1'767.80
28.12.	Heilsarmee	Fr.	134.05

Beerdigungsopfer:

29.12.	Betagtenzentrum Linde	Fr.	694.25
--------	-----------------------	-----	--------

■ **Pfarreise in den Schwarzwald**



Montag, 25. Mai bis Samstag, 30. Mai

Wir machen uns auf den Weg in eine der schönsten Landschaften Deutschlands. Umgeben von traumhaften Seen (Titisee und Schluchsee) verbringen wir eine kurze Woche, um frei und unbeschwert durchzuatmen und Erholung zu finden für Körper und Geist. Im Gehen und Ruhen, im Aufbrechen und Ankommen, erschliesst sich uns eine wunderschöne Welt mit vielen Sehenswürdigkeiten wie St. Blasien mit seinem Dom, eine Schifffahrt auf dem Schluchsee, ein Erlebnis im Naturpark Triberg mit Deutschlands höchsten Wasserfällen und nicht zuletzt einen Besuch im Benediktinerkloster St. Peter.

Im Haus Maria Lindenberg werden wir uns einquartieren und uns auf eine schöne Woche im zweitgrössten Naturpark seiner Art einlassen. Ein Car wird uns durch diese Woche begleiten.

Die Kosten betragen
Fr. 880.– pro Person im Doppelzimmer,
bzw. Fr. 980.– pro Person im Einzelzimmer.

(Anmeldetalon auf der nächsten Seite)

Ich freue mich heute schon riesig auf eine schöne und eindrückliche Woche!

Benedikt M. Hänggi, Diakon



GEBURT

wir gestalten und drucken Ihre
Geburtsanzeigen



Offsetdruck · Digitaldruck · Beschriftungen
Gewerbe Badhus 5 · 6022 Grosswangen · Tel. 041 984 11 88

Finde die acht Unterschiede!



© Hermenau/DEIKE

Anmeldung Pfarreise

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. Nr.: _____

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Wünsche, Bemerkungen: _____

Bitte die Anmeldung bis zum 1. März senden an:
Pfarramt, Dorfstrasse 4
oder die entsprechenden Angaben per E-Mail an:
pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch

DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION
SO	1.2. Unihockey Damen Kalofenhalle	Turnverein
MO	2.2. Winterolympiade	Jugend TV
DI	3.2. Schwimmen 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
MI	4.2. Seniorinenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
SO	8.2. Unihockey Junioren A Kalofenhalle	Turnverein
DI	10.2. Mütter-/Väterberatung Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
DI	10.2. Mittagstisch/Fasnachtsunterhaltung 12.00/14.00 Uhr Rest. Pinte	Seniorenkreis
MI	11.2. 2. Stobete ab 17.00 Uhr, Schulhausareal	Turnverein
DO	12.2. SchmuDo Tagwache 6.00 Uhr, Start bei Meyer BlechTechnik	Säulizunft
DO	12.2. SchmuDo Kinderball 9.00 Uhr, Einzug bei Pintenplatz	Chalofeschränzer
DO	12.2. Bescherung und Fasnacht 14.00 Uhr, Betagtenzentrum	Säulizunft
DO	12.2. Narrentreffen 20.00 Uhr, in den Restaurants	Säulizunft
FR	13.2. Mittagstisch/Jassen 12.00/13.30 Uhr, Rest. Pinte	Seniorenkreis
FR	13.2. Fashing Party Night ab 18.30 Uhr, Schulhausareal	Turnverein
SA	14.2. Fasnachtsgottesdienst 17.00 Uhr, Pfarrkirche	Säulizunft
SO	15.2. Fasnachtsumzug Start 14.00 Uhr, Grosswangen	Säulizunft
MO	16.2. Dorfball 19.30 Uhr, Ochsenaal	Säulizunft
DI	17.2. Uslumpete/Böögverbrennen 19.00 Uhr, Kronenplatz	Säulizunft
FR	20.2. Wandern 13.30 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Seniorenkreis
DI	24.2. Schwimmen 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
DI	24.2. Mütter-/Väterberatung Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
MI	25.2. Vortrags- und Gesprächsabend über Ed. Huber 20.00 Uhr, Meilihalle	Kulturkreis
MI	25.2. Seniorinenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
DO	26.2. Monatsübung 20.00 Uhr, Schulhaus Kalofen, Physikzimmer	Samariterverein
FR	27.2. Start Fastenwoche 18.30 Uhr, Pfarreitreff Dachsaal	Frauengemeinschaft
SA/SO	28.2/1.3. Skiweekend Mörlialp	Turnverein

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz / Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer | 041 984 28 81 | rene.unternaehrer@grosswangen.ch
 Vereine: Sandra Bucher-Schrag, Erika Marti-Plaza Sánchez und Corinne Felder | wangerblaettli@grosswangen.ch
 Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

